

Doris Schuhmacher-Chilla (*1952) ist seit 2002 Professorin am Institut für Kunst- und Kunsttheorie der Universität zu Köln mit den Arbeitsgebieten Kunsttheorie, Historische Anthropologie und Kunstwissenschaft sowie zeitgenössische Kunst unter besonderer Berücksichtigung der Fotografie. Sie hat Kunstgeschichte, Erziehungswissenschaft, Philosophie und Germanistik an der Kunstakademie Düsseldorf, Abtlg. Münster und an der WWU Münster studiert und schloss 1978 ihr Studium mit dem Staatsexamen ab. Nach ihrer Promotion 1987 habilitierte sie 1993 an der WWU mit einer wissenschaftstheoretischen Arbeit über den Einfluss postmoderner Philosophie auf Theorien zur ästhetischen Sozialisation. Von 1994 – 2001 war sie Professorin für Kunstpädagogik am Institut für Kunst- und Designwissenschaften der Universität Essen. Doris Schuhmacher-Chilla ist Mitglied des transdisziplinären und Internationalen Zentrums für Historische Anthropologie, Berlin sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Sie ist Herausgeberin der Reihe *Kunst und Kulturwissenschaften* im Athena Verlag Oberhausen.